

Die Totenkopfinsel

Von Dagon

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Die Reise fängt an.	3

Prolog:

Eine Legende besagt, dass es im weit entfernten Ozean eine Insel geben soll, von der niemand mehr entkommen ist. Manche sagen, dass sie nicht mehr weg wollte, andere sagten, dass ihre Verwandten dort umkamen, aber mit Legenden ist das so eine Sache, manche sind wahr, andere sind nur gelogen. Urteilt selbst, wenn ihr diese Geschichte hört.

Kapitel 1: Die Reise fängt an.

Ein Mann suchte vor lange Zeit starke Männer. Er wollte sich auf die weite Reise begeben und endlich beweisen, dass es doch Leute gibt, die von der Insel weg kommen. Als er dann seine Männer gefunden hatte, kaperte er sich ein Schiff und fuhr los. Auf ihrer Reise, die mehr als 2 Jahre ging, erlebte er viele, was ihm vielleicht sein Schicksal beweisen sollte, aber er gab nicht auf. „Kapitän, dort...“, hörte man den Jungen im Ausguck rufen. Er hatte eine Insel gesehen, so fuhren sie diese an. „Such alles ab, hier gibt es sicher einen Schatz.“, sprach der Kapitän. Auch er machte sich auf die Suche und fand dass wonach er suchte. Eine Schatzkarte. Doch diese war nicht Gewöhnlich, wie eine Karte aussehen sollte. Dort war eine Insel drauf, sie hatte zwei Berge und alles war verwachsen. Sie sah nicht aus wie ein Totenkopf oder ähnliches, ehr das was unter der Insel war, das was man unter Wasser nie erkennen konnte. Ein Totenkopf.